

Dortmund, 10. April 2015

## **Amprion stellt das Projekt Ultranet auf Infomärkten in Rheinland-Pfalz und Hessen vor**

- **Informationsangebot für Bürger zur geplanten Gleichstromverbindung zwischen Osterath und Philippsburg**
- **Frühzeitiger Dialog vor Beginn des formalen Genehmigungsverfahrens**
- **Ultranet soll bestehende Freileitungsmaste nutzen**

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion setzt seine Informations- und Dialogveranstaltungen zur Gleichstromverbindung Ultranet fort. Für den Genehmigungsabschnitt zwischen Weißenthurm bei Koblenz und Riedstadt nahe Darmstadt lädt Amprion ab dem 15. April zu öffentlichen Infomärkten ein. Schon vor Beantragung des formalen Genehmigungsverfahrens (Bundesfachplanung), bieten die Veranstaltungen die Gelegenheit, sich über das Projekt zu informieren und Anregungen einzubringen. Der persönliche Austausch steht dabei im Vordergrund der Veranstaltungen.

Bei den Infomärkten beantworten Mitarbeiter des Unternehmens Fragen der Bürger wie bei einem Tag der offenen Tür. Im Rahmen einer Ausstellung mit Plänen und Visualisierungen erhalten die Besucher Informationen zum Ablauf des Genehmigungsverfahrens, die damit verbundenen Möglichkeiten der Beteiligung und können Anregungen zum Projekt geben.

### **Bürger-Infomärkte jeweils von 17 bis 20 Uhr**

- **Hübingen: Mittwoch, 15. April 2015**  
Buchfinkenlandhalle, Schulstraße 20, 56412 Hübingen
- **Neuhäusel: Mittwoch, 22. April 2015**  
Augst-Halle, Eitelborner Straße 22, 56335 Neuhäusel
- **Idstein: Dienstag, 29. April 2015**  
Stadthalle Idstein, Löherplatz 15, 65510 Idstein
- **Weißenthurm: Dienstag, 12. Mai 2015**  
Großer Ratssaal, Kärlicher Straße 4, 56575 Weißenthurm
- **Hofheim: Dienstag, 19. Mai 2015**  
Bürgerhaus Marxheim, Ahornstr. 11, 65719 Hofheim
- **Hahnstätten: Donnerstag, 21. Mai 2015**  
Dorfgemeinschaftshaus, Austraße 5, 65623 Hahnstätten

Amprion plant vor Beantragung der Bundesfachplanung sowie im weiteren Projektverlauf weitere Termine in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Seite 1 von 3

**Amprion GmbH**  
Rheinlanddamm 24  
44139 Dortmund  
Germany

T +49 231 5489-14109  
F +49 231 5489-14188  
presse@amprion.net  
www.amprion.net

### **Ultraset nutzt bestehende Maste**

Die Gleichstromverbindung Ultraset soll weitestgehend auf schon bestehenden Freileitungsmasten mitgeföhrt werden. Dank dieser innovativen Technologie ändert sich das Erscheinungsbild der Stromleitung kaum. Ein weiterer Vorteil ist, dass keine neue Trasse gebaut werden muss. Amprion plant den betreffenden Genehmigungsabschnitt „Weißenthurm-Riedstadt“ Mitte 2015 zu beantragen. Die zuständige Genehmigungsbehörde für die Bundesfachplanung ist die Bundesnetzagentur in Bonn.

Ultraset bildet den südlichen Teil einer Gleichstromverbindung, die Strom vor allem aus dem Norden Deutschlands in den Süden transportieren soll. Die Leitung mit einer Übertragungsleistung von zwei Gigawatt soll die Stromerzeugung am Standort Philippsburg ausgleichen, wenn das dortige Kraftwerk im Zuge des Kernenergieausstiegs abgeschaltet wird. Die Notwendigkeit der Verbindung wurde 2012 im Netzentwicklungsplan als Korridor A Süd (Osterath-Philippsburg) dargestellt und mit der Verabschiedung des Bundesbedarfsplans (Projekt Nr. 2) gesetzlich verankert.

### **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Joëlle Bouillon

T +49 231 5849-12932, M +49 152 0922 7238, F +49 231 5849-14188

E-Mail: joelle.bouillon@amprion.net

### **Amprion – das starke Netz für Energie**

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

### **Amprion in Zahlen**

Jahrestransportleistung (TWh)	191
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250



Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km <sup>2</sup> )	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1100